

26.

April

## Black Sea Dahu - No Fire In The Sand Tour

### MUSIK

Sie sind DIE Band der Stunde: **Black Sea Dahu** aus Zürich sind derzeit in aller Munde – in und außerhalb der Landesgrenzen und auf dem besten Weg, der erfolgreichste CH-Export zu werden. Weit über hundert Shows spielt die Indie-Folk Gruppe rund um Sängerin Janine Cathrein allein im Jahr 2019. Das Debüt Album ‚White Creatures‘ steht inmitten von Idylle und Chaos, zwischen Eskapismus und dem Hier und Jetzt. Mit der im Herbst erschienenen EP "No Fire In The Sand", legen sie nochmals ein Stück Wunder oben drauf. **Black Sea Dahu** stehen für Diskrepanz, dem Dazwischen: wegfahren, irgendwo sein, zurückkommen, woanders sein, vielleicht auch bloß gedanklich.

📅 10.02.2020

20:00

*Förderung durch: Pro Helvetia*

📍 **Pension Schmidt**  
Alter Steinweg 37  
48143 Münster



schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

<https://www.blackseadahu.com>

<https://www.mouthwateringrecords.com/artists/black-sea-dahu-26>

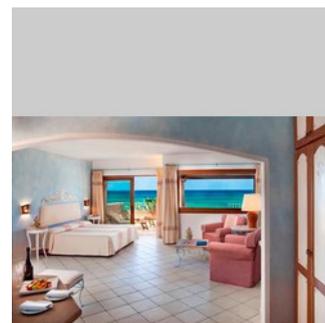
## DUNA BIANCA - A Proposal by Alfredo Aceto

### BILDENDE KUNST

Die Ausstellung DUNA BIANCA stellt ausgewählte Arbeiten folgender in der Schweiz lebender Künstler vor: JACQUES BONNARD, TINA BRAEGGER, NATACHA DONZÉ, SYLVIE FLEURY, FRÉDÉRIC GABIOUD, STÉPHANE KROPF, MIRIAM LAURA LEONARDI, THOMAS LIU LE LANN, CHARLY MIRAMBEAU, DENIS SAVARY, CLAIRE VAN LUBEEK und ROMANE DE WATTEVILLE. Die Schau bietet einen Querschnitt durch die Kunstszene vor allem in und um Lausanne, Genf und Zürich, mit Künstlern aus verschiedenen Generationen, die in diversen Medien und Techniken – von Malerei bis hin zu großformatiger Skulptur – arbeiten und teils relativ unbekannt, teils im In- und Ausland bereits vielbeachtet sind.

📅 bis 06.03.2020

📍 **deutschlandweit**



© Copyright, Alfredo Aceto, 2020  
Duna Bianca 2020

## DUNA BIANCA - A Proposal by Alfredo Aceto

### BILDENDE KUNST

Die Ausstellung DUNA BIANCA stellt ausgewählte Arbeiten folgender in der Schweiz lebender Künstler vor: JACQUES BONNARD, TINA BRAEGGER, NATACHA DONZÉ, SYLVIE FLEURY, FRÉDÉRIC GABIOUD, STÉPHANE KROPF, MIRIAM LAURA LEONARDI, THOMAS LIU LE LANN, CHARLY MIRAMBEAU, DENIS SAVARY, CLAIRE VAN LUBEEK und ROMANE DE WATTEVILLE. Die Schau bietet einen Querschnitt durch die Kunstszene vor allem in und um Lausanne, Genf und Zürich, mit Künstlern aus verschiedenen Generationen, die in diversen Medien und Techniken – von Malerei bis hin zu großformatiger Skulptur – arbeiten und teils relativ unbekannt, teils im In- und Ausland bereits vielbeachtet sind.

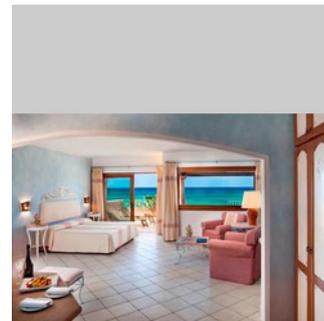
📅 bis 11.04.2020

11:00-18:00

**OPENING: 7 Feb, 2020 6-8PM**

*Eintritt frei*

📍 **DITTRICH & SCHLECHTRIEM**  
Linienstraße 23  
10178 Berlin



© Copyright, Alfredo Aceto, 2020

Duna Bianca 2020

## Let's Talk About Bild, Vol. 2

### BILDENDE KUNST

Das Arbeiten am Typus Bild, das Hinterfragen dessen, was ein Bild ausmacht, was es sein kann oder auch leisten soll, beschäftigt das Künstlerduo fructuoso/wipf (Rubén Fructuoso, 1987 & Beat Wipf, 1982) seit dem Beginn ihrer Zusammenarbeit. Ihr „Bilderdenken“ schöpft aus den unterschiedlichsten Quellen und versucht wenig, bis nichts auszuschließen. Alles war schon da. Was neu geschaffen wird, ist mehr ein Verwerten, neu Zusammensetzen oder Interpretieren denn ein „Erfinden“ im klassischen Sinn. Bei fructuoso/wipf trifft der Alltag auf den Kult, die klassische Malerei auf das Fertigmöbel oder das Abgeschmackte auf die Schönheit.

📅 bis 22.02.2020

19:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet*

📍 **Raum für drastische Maßnahmen**  
Oderstr. 34  
10247 Berlin



© fructuoso/wipf  
Woody (Monoholz), 2018, Öl auf PVC

## Julia Steiner - Am Saum des Raumes

### BILDENDE KUNST

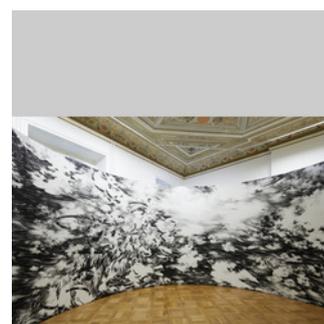
Textilien haben einen Saum. Die umgeschlagene Gewebekante verhindert ein Ausfransen. Aber hat auch der Raum einen Saum? Er hat: Die Künstlerin **Julia Steiner** buchstabiert Raumwahrnehmung und Raumerfahrung eindringlich. Sie trennt die Säume der Museumsräume auf und nimmt schon allein aufgrund der Größe ihrer Werke zugleich die Zeit ins Visier. Ihre Arbeiten können nicht mit einem Blick erfasst werden, sondern fordern vom Betrachter ein, sich zu bewegen. Zeichnungen, direkt auf Wand und Decke gesetzt, sowie skulpturale, auf den Raum bezogene Setzungen lassen uns die Orientierungsparameter Raum und Zeit bewusst werden. Erinnerungen, Körpergefühl und Sehen wirken dabei zusammen.

📅 bis 19.07.2020

19:00

*Förderung durch: Pro Helvetia  
Anmeldung unter: [info@mpk.bv-pfalz.de](mailto:info@mpk.bv-pfalz.de)*

📍 **Museum Pfalzgalerie**  
Museumsplatz 1  
67657 Kaiserslautern



© Courtesy the artist and Galerie Urs Meile, Beijing-Lucerne Foto: David Aebi, Bern  
Julia Steiner, Out of Horizon, 2012, Cantonale Thun

## DER MANTEL

### BILDENDE KUNST

Das interdisziplinäre Kunstprojekt DER MANTEL wurde von der Schweizer Künstlerin Elisabeth Masé 2017 initiiert und in Kooperation mit dem aus Benin stammenden Choreografen und Tänzer Tchekpo Dan Agbetou 2018 in Westafrika begonnen. Es baut mittels bildender Kunst, traditioneller Stickerei, Tanz und Musik eine Brücke zwischen den unterschiedlichen Kulturen mit dem ausdrücklichen Thema Schutz. Ausgestellt werden die partizipativ gestalteten Schutz-Mäntel, die dazugehörigen Fotografien der Künstlerin sowie ihre neuen, großformatigen Aquarelle.

📅 bis 10.03.2020

19:00-21:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet  
Anmeldung unter: (030) 851 11 38  
(Küsterin)*

📍 **Zum Guten Hirten**  
Friedrich Wilhelm Platz  
12161 Berlin



© Elisabeth Masé  
DER MANTEL "Farzana"  
2019, 30 x 20 cm, Inkjet  
Print

## TRILOGIE 'Aspekte - Appelle - Aktionen' mit Werken von Willy Wiedmann, Raffaella Zenoni und Axel Venn

### BILDENDE KUNST

Nach Stationen der Ausstellung in Stuttgart und Berlin werden die Arbeiten der Künstler Axel Venn - Willy Wiedmann - **Raffaella Zenoni** endlich auch in Frankfurt am Main gezeigt. Es ist das Zusammenspiel der Bilder, das diese Ausstellung so unvergleichlich macht. Die drei außergewöhnlichen Künstler Axel Venn, Willy Wiedmann und Raffaella Zenoni zeichnen ein hoher künstlerischer Anspruch und ein hohes Mass an Originalität und eine einzigartige, sehr persönliche Umsetzung ihrer künstlerischen Positionen aus. Axel Venn, Raffaella Zenoni und Willy Wiedmann (2013 verstorben), verbindet die vitale, schwungvolle Kreativität, die sich in ihren Werken aber auch dem malerischen Prozess als solcher offenbart.

Ausstellung in Kooperation mit der Galerie Wiedmann in Stuttgart und dem Künstler Willy Wiedmann sowie mit dem Atelier Kunstraum in Berlin und dem Künstler Axel Venn. Raffaella Zenoni, Axel Venn und Martin Wiedmann (Sohn des Künstlers Willy Wiedmann) werden an der Ausstellungseröffnung anwesend sein.

Anmeldung/Rückfragen:

Petra Becker, International Art Bridge  
p.becker@internationalartbridge.com

📅 bis 02.04.2020

*Eintritt frei, für Kinder geeignet  
Anmeldung unter:  
p.becker@internationalartbridge.com*

📍 **Design Offices Frankfurt**  
**Wiesenhüttenplatz**  
Wiesenhüttenplatz 25  
60329 Frankfurt



© Petra  
Becker\_International Art  
Bridge

## Angelika Kauffmann. Künstlerin, Powerfrau, Influencerin

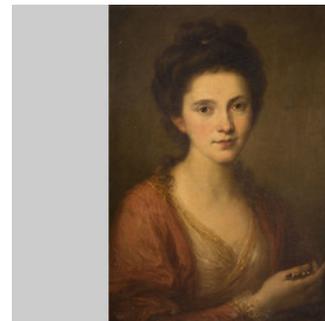
### BILDENDE KUNST

Der Kunstpalast widmet **Angelika Kauffmann** (1741–1807), der berühmtesten Künstlerin im Zeitalter der Aufklärung und Empfindsamkeit, eine große Überblicksausstellung. Unter den etwa 100 Werken werden einige erstmals öffentlich gezeigt. Auch Druckgrafik und Kunsthandwerk nach Motiven Kauffmanns lassen eine Zeit aufleben, in der es hieß: „Die ganze Welt ist verrückt nach Angelika“! Die laut J. G. Herder „vielleicht kultivierteste Frau in Europa“ war eine weltoffene Künstlerin des Klassizismus von europäischem Rang. Die kluge, gut vernetzte Geschäftsfrau eröffnete in Rom eines der bestbesuchten Ateliers ihrer Zeit. Die Schau wird in Kooperation mit der Royal Academy of Arts, London, organisiert.

📅 bis 24.05.2020

*für Kinder geeignet*

📍 **Kunstpalast**  
Ehrenhof 4-5  
40479 Düsseldorf



© Privatsammlung, © Privatsammlung/Foto: AKRP, Justin Piperger  
Angelika Kauffmann, Selbstbildnis mit Zeichengriffel, um 1768, Öl auf Leinwand

## In Absence Of Binary Oppositions

### BILDENDE KUNST

Berlin Exhibition Featuring;  
Artists: Elena Monzo - **William Grob**  
Dates: January 18th 2020 - February 21st 2020  
Opening Reception: Friday January 18th, 7-9pm  
Allerstr. 38, 12049 Berlin, Deutschland -  
luisacatucci.com - info@luisacatucci.com  
"Post Anarchism is an anarchism understood not as a certain set of social arrangements, or even as a particular revolutionary project, but rather as a sensibility, a certain ethos or way of living and seeing the world which is impelled by the realization of the freedom that one already has."  
Saul Newman

📅 bis 18.02.2020

19:00-22:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet*  
*Anmeldung unter:*  
*williamgrob@gmail.com*

📍 **Gallery luisa Catucci**  
Allerstr. 38  
12049 Berlin



© WilliamGrob  
Bound by no Flag

## Rossetti+Wyss Massivholz – Material, Reduktion, Balance

### ARCHITEKTUR

Eröffnung: 16. Januar 2020, 19 Uhr  
Ausstellung: 17. Januar – 29. Februar 2020  
Dienstag – Freitag 14 – 19 Uhr  
Samstag 12 – 18 Uhr  
**Rossetti+Wyss** erörtern die Qualitäten traditioneller Bauweisen und transportieren sie in ihre Arbeit. In vielen Projekten verwenden sie Massivholz in jeweils projektspezifischen Anwendungen und Konstruktionen sowie in Kombination mit anderen Materialien. In der Ausstellung zeigen Nathalie Rossetti und Mark Aurel Wyss Projekte aus den letzten Jahren, die ihren zeitgenössisch interpretierten Umgang mit Massivholz zeigen.  
Rossetti+Wyss wurde 2000 in Zürich gegründet. Zu ihren Projekten zählen Bauten unterschiedlicher Größenordnungen, wie zum Beispiel der Ausstellungspavillon „Territoire imaginaire“ der schweizerischen Landesausstellung Expo.02 (Biel), die Renovierung des Dada-Geburtsorts „Cabaret Voltaire“ (Zürich) sowie Konzepte für nachhaltige Stadtentwicklung in Costa Rica.

📅 bis 29.02.2020

📍 **Architektur Galerie**  
Karl-Marx-Allee 96  
10243 Berlin

## Chromatik – Klang der Farbe in der modernen Glaskunst

### BILDENDE KUNST

Glanzlichter aus der Sammlung Peter und Traudl Engelhorn des **mudac Lausanne**

 bis 17.01.2021

Mit der Sonderausstellung «Chromatik» widmen sich die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim der faszinierenden Welt der zeitgenössischen Glaskunst. Im Mittelpunkt steht das Spiel von Licht und Farbe. Mit dem Material Glas verbindet man in der Regel Transparenz und Farblosigkeit. Die Schau entlarvt dieses Klischee und präsentiert 36 Exponate in schillernden Farbtönen.

 **Museum Zeughaus**  
C 5  
68159 Mannheim

Die Besucher erwartet ein überraschender Farbrausch. Die Schau zeigt Glanzlichter aus der Sammlung Peter und Traudl Engelhorn des **mudac Lausanne**. Sie vereint Werke von den späten 1960er Jahren bis heute. Es sind Arbeiten namhafter Künstlerinnen und Künstler aus Europa sowie den USA – von Frantisek Vizner bis Salvador Dalí.



© Yann Oulevay, Foto: Sammlung mudac Lausanne, Atelier de numérisation de la Ville de Lausanne  
Graine miroitée, Sammlung mudac, Lausanne, Yann Oulevay, 2012, 31 cm (Dm)

## August Deusser. 1870-1942. Kunst für immer - und immer nur Kunst!

### BILDENDE KUNST

Der 1870 in Köln geborene und 1942 in Konstanz gestorbene Maler August Deusser hat auf den ersten Blick nichts mit der Schweiz zu tun. Doch dieser Eindruck täuscht. Nicht nur hat die Deusser Stiftung, die von der Tochter des Künstlers in Zürich 1972 gegründet wurde, bis heute ihren Sitz in der Schweiz. Auch August Deusser unterhielt vielfältige Verbindungen dorthin. Als 1911 der „Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein“ im ein Jahr zuvor erst eröffneten Kunsthaus Zürich ausstellte, kaufte man dort ein repräsentatives Reiterbild des für seine dynamischen Pferdedarstellungen bekannten Malers. Das Gemälde „Kürassiere im Trabe“ wurde für die Konstanzer Ausstellung ausgeliehen.

 bis 19.04.2020

 **Städtische Wessenberg-Galerie**  
Wessenbergstr. 43  
78462 Konstanz



© Kunsthaus Zürich, Zürich  
August Deusser (1870 Köln - 1942 Konstanz) Kürassiere im Trabe; vor 1906

## Uriel Orlow - Conversing with Leaves

### BILDENDE KUNST

Bäume als Akteure der Geschichte, Migration von Blumen oder Heilpflanzen als Zeugen des Neo-Extraktivismus – dies sind Themen, die **Uriel Orlow** in seinen Werken verfolgt. Er arbeitet rechner- und forschungsbasiert. Konkrete Begebenheiten und Entwicklungen bilden stets den Ursprung seiner vielschichtigen, multimedialen Werke. Seit einigen Jahren gilt das Hauptaugenmerk des Künstlers den Verstrickungen des afrikanischen Kontinents mit Europa. Pflanzen sind dabei die erzählenden Protagonisten und verankern sämtliche Ereignisse in unserer Gegenwart. Für seine Soloschau in der Kunsthalle Mainz entwickelte Uriel Orlow einen Rundgang, der Raum für Raum vom Beginn der Kolonialisierung über die Anti-Apartheid-Bewegung bis hinein in unsere Zeit führt.

 bis 23.02.2020

*Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Kunsthalle**  
Am Zollhafen 3-5  
55118 Mainz



© KHM - URIEL ORLOW

schweizer kultur Stiftung  
**prohelvetia**

<https://kunsthalle-mainz.de>

<https://urielorlow.net>

## »Rotes Käppchen, blauer Bart – Märchenhafte Farben und Experimente«

### BILDENDE KUNST

Im 19. Jahrhundert wurden bahnbrechende naturwissenschaftliche Entdeckungen rund um die Physik der Farben und das menschliche Sehen gemacht, und gleichzeitig wurden prominente Märchensammlungen wie die der Brüder Grimm publiziert. Das Zusammentreffen von Forschung und Phantasie nimmt die GRIMMWELT Kassel zum Anlass, um der Bedeutung von Farben im Märchen nachzugehen: Warum trägt Rotkäppchen ausgerechnet Rot, und weshalb wirkt ein blauer Bart befremdlich? Diesen und anderen spannenden Fragen geht die Ausstellung für Kinder und Erwachsene nach. Beeindruckende historische Märchenbilder und -bücher in Kombination mit Experimenten der damaligen Zeit garantieren eine kurzweilige Entdeckungsreise in ein bisher wenig untersuchtes Thema.

In der Sonderausstellung treffen Märchenpoesie und naturwissenschaftliche Experimente des 19. Jahrhunderts aufeinander. In beiden Bereichen spielte die Farbe damals eine ganz besondere Rolle. Von der Symbolik der Farben im Märchen über spannende Versuche der Optik bis hin zur heutigen Typberatung reicht das Spektrum der kunterbunten Ausstellung.

 bis 13.04.2020

*für Kinder geeignet*  
*Anmeldung unter:*  
*info@grimmwelt.de*

 **GRIMMWELT Kassel**  
Weinbergstr. 21  
34117 Kassel



GRIMMWELT Kassel

## Marks Wunderkammer

### BILDENDE KUNST

Der Pariser Multimediakünstler Mark Blezinger zeigt im den Naturwissenschaften gewidmeten Schloss Lautrach, das einst auch Albert Einstein empfing, eine Auswahl von Fotografien, Lentikularbildern und Projektions-Installationen aus seiner "Wunderkammer". Sie werden mit neuen Exponaten und Filmen aus dem transalpinen Kulturprogramm *AlpenMythenSehen* zu einem spielerischen Entdeckungsparcours in Zeiten des Klimawandels inszeniert.

📅 bis 30.04.2020

Anmeldung unter: Öffnungszeiten erfragen unter +49 8394 910 412 (in der Regel täglich ab 9 Uhr)

📍 Diverse Orte

87763 Lautrach



## Jürgen Brodwolf – Wiedersehen in Bernau

### BILDENDE KUNST

Er ist einer der faszinierendsten und markantesten Künstler unserer Zeit. Im Anschluss an den «Fund» der Tubenfigur (1959) begann **Jürgen Brodwolf** ein vielgestaltiges Werk zu schaffen, das sich zwischen den Polen von Leben und Tod entfaltet: plastische Einzelfiguren, Objektkästen, eine umfangreiche Figurentypologie, grosse Installationen – und das alles begleitet vom Generalbass eines reichen zeichnerischen und graphischen Oeuvres. Vielfach ausgezeichnet, erhielt der Künstler bereits 1981 auch den Hans-Thoma-Preis. Von 1982 bis 1994 hatte Brodwolf eine Professur für Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart inne. – Neben skulpturalen Werken macht die grosse Bernauer Ausstellung u.a. Brodwolfs Figurentypologie III (1984 – 1992) und seine Glasbücher zu Hebels Gedicht Die Vergänglichkeit zugänglich. Dank des Archivs der Zeichnungen II besitzt die Präsentation retrospektiven Charakter. Zugleich sind neueste Zeichnungen aus einem Zyklus zur Landschaft des Tessins (2018) zu sehen.

📅 bis 19.04.2020

📍 **Hans-Thoma-Kunstmuseum**

Rathausstr. 18  
79872 Bernau



© Foto: B. Strauss  
Jürgen Brodwolf, Die Nacht  
2013

## Ikonen. Was wir Menschen anbeten

### BILDENDE KUNST

Mit dieser Ausstellung feiert die Kunsthalle Bremen eine Premiere: Erstmals werden alle Räume des Hauses mit einer großen Ausstellung bespielt. Je Raum präsentiert die Schau jeweils nur ein Meisterwerk – von der russischen Ikone bis zu Andy Warhol. Mit 60 Stars in 60 Räumen geht die Schau der Frage nach, wie sich auch heute noch mit dem Begriff der Ikone kultische Verehrung und die Idee des Übersinnlichen verbinden.

Einen Raum in dieser Ausstellung haben wir dem aus der Schweiz stammenden Künstler **Thomas Huber** gewidmet und stellen dort mehrere seiner Werke aus.

📅 bis 01.03.2020

10:00-18:00

Förderung durch: Pro Helvetia  
Anmeldung unter: [info@kunsthalle-bremen.de](mailto:info@kunsthalle-bremen.de)

📍 **Kunsthalle Bremen**

Am Wall 207  
28195 Bremen

## Daniel Hausig. Dynamic Light

### VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

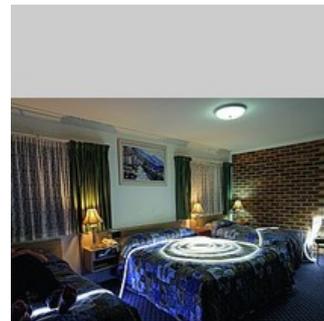
**Daniel Hausigs** Lichtwerke tauchen den Ausstellungsraum im Erdgeschoss des Museum Ritter in wechselnde Farbatmosphären. Der Künstler beschäftigt sich seit seiner Studienzeit mit Licht als Malwerkstoff und künstlerischem Medium. Die Ausstellung «Dynamic Light» zeigt eine Auswahl seiner neueren Arbeiten.

Bei **Daniel Hausig** kommt die Farbe nicht aus der Tube, sondern aus der Steckdose. Für seine minimalistischen Farblichtobjekte verwendet der Künstler innovative Technologien wie digitale LEDs und zeitbasierte Lichtsteuerungen.

Das Licht ist auch das zentrale Thema von **Daniel Hausigs** Fotografien. Häufig sind sie auf Reisen oder auf nächtlichen Streifzügen entstanden: Mal bilden sie Hotelzimmer ab, mal Unorte wie Abriss Häuser oder Industriebrachen; in wieder anderen schwingt das Thema des verlorenen Paradieses mit.

 bis 20.09.2020

 **Museum Ritter**  
Alfred-Ritter-Str. 27  
71111 Waldenbuch



© VG Bild-Kunst, Bonn 2019,  
Foto: Daniel Hausig  
Aus der Serie:  
Unterwegssein, 2015

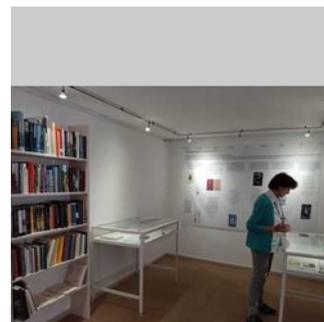
## "Diese Verlegerei gibt sich gern humorvoll - meint es aber zugleich ernst." Der Flug der Libelle. 40 Jahre Verlagsgeschichte

### LITERATUR

Das Signet auf Libelle-Büchern meint seit der Verlagsgründung 1979 den Rundumblick und einen unvorhersehbaren Zickzack-Kurs. 40 Jahre eines entdeckungsfreudigen Flugs, der anfangs in Konstanz, seit 1991 vom Thurgau aus grenzüberschreitend auch mit Wiederentdeckungen den Kulturraum der Bodensee-Region neu konturierte. Gemeinsam blieb den Büchern eine Mischung aus unverwechselbarer Sprache und Buchgestaltung, in der sich kritische Aufklärung mit intelligenter Erheiterung zusammenfand. Die Ausstellung will die oft getrennten Wahrnehmungen eines Verlagsprogramms – Literatur, Wissenschaftssatiren, Bodensee-Kulturgeschichte, Theater, Naturwissenschaft, Lese- und Schreibpädagogik – zusammenführen.

 bis 16.02.2020

 **Hesse Museum Gaienhofen**  
Kapellenstr. 8  
78343 Gaienhofen



© Hesse Museum  
Gaienhofen  
Blick in die Ausstellung im  
Hesse Museum Gaienhofen

## In Meißener Manier - Berliner Porzellan der Manufaktur Wegely

### VISUELLE KUNST

Das Hetjens-Museum verfügt über den weltweit grössten Bestand an erstem preussischen Porzellan der **Manufaktur Wegely**. Der einer Schweizer Wollhersteller-Familie entstammende **Wilhelm Caspar Wegely** (1714 - 1764) wusste um die Porzellanliebe des preussischen Königs Friedrich des Grossen. Daher gründete er 1751 auf der Neuen Friedrichstraße in Berlin eine Porzellanmanufaktur nach Meißener Vorbild. Düsseldorf hatte Glück, als das inzwischen verstorbene Ehepaar Hertha und Claus Heim dem Hetjens-Museum 2009 die weltweit grösste Sammlung an **Wegely-Porzellan** übereignete und zeigt diesen Schatz seither in einer **Dauerausstellung**.

 bis 02.06.2023

 **Hetjens-Museum - Deutsches Keramikmuseum -**  
Schulstraße 4  
40213 Düsseldorf



© Hetjens-Museum -  
Deutsches Keramikmuseum  
- Düsseldorf